



31.05.24

Apostelgeschichte 8, 4-13: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Philippus ist einer der sieben Diakone der Gemeinde in Jerusalem. Nach der Steinigung Stephanus missioniert er in Samarien, dem alten Nordreich Israel.

Zauberei meint ursprünglich eine Praktik der Medo-Perser, in der eine Mischung aus Wissenschaft und Aberglaube, einschließlich Astrologie, Weissagung und Okkultismus betrieben wurde.

Zauberer: hier jemand, der so ähnlich wie Philippus Wunder vollbringt und so tut, als ob er wie Gott ist.

Böse Geister: böse Mächte. Sie kämpfen gegen Gott und können über Menschen herrschen, die nicht unter Gottes Schutz stehen.



Gruppenaktivität

Blitzgedanke

In der Klasse wird das Licht gelöscht. An einigen Stellen liegen kleine Leuchtmittel (Taschenlampe, Handy, ...). Wer einen guten Gedanken zum Bibeltext hat (einen Blitzgedanken bzw. eine

Erleuchtung), geht zu einem der Leuchtmittel, knipst es an, sagt seinen Gedanken, macht es wieder aus und setzt sich hin.



Fragerunde

- Was könnte Philippus motiviert haben, trotz seiner schlimmen Erfahrungen, den Menschen von Jesus zu erzählen?
- Hast du schon einmal erlebt, wie eine Person angefangen hat, an Jesus zu glauben? Wenn ja: wie war das?
- Wie kann man zwischen Schein und Sein unterscheiden?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man von Gottes Macht beeindruckt war

oder

Etwas zum Thema **GOTT IST MÄCHTIG** erzählen:

Der Zauberer Simon ist der große Star bei den Leuten. Doch nach Philippus' Ankunft, wird er zum „glaubenden“ Nachfolger. Er erkennt: „Meine Magie ist gar nichts gegen die Kraft, die durch Jesus in die Welt kommt!“

Simon glaubt zwar an Jesus, aber es ist ihm immer noch wichtiger, selbst großartig zu sein. Später sieht er, dass die Glaubenden den Heiligen Geist empfangen, wenn die Apostel ihnen die Hände auflegen. Das will er natürlich auch können und bietet ihnen Geld an, damit er auch diese Macht bekommt. Hauptsache, er kann im Mittelpunkt stehen. Aber so funktioniert das nicht. Der Glaube ist nichts, was man sich kaufen kann. Und bei allem geht es nicht darum selbst groß rauszukommen, sondern immer wieder zu zeigen: Gott ist mächtig.

